

GEMEINDE



gerlos
im Zillertal

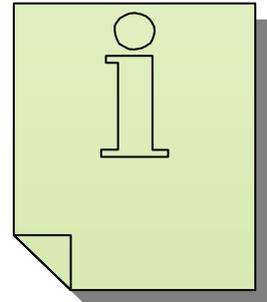
Amtliche Mitteilung

zugestellt durch

 **Post.at**

Gerloser Gemeindeblatt

Bürgerinformation Nr. 1 / 2008



www.gerlos.tirol.gv.at



Firmung und Visitation durch Erzbischof Dr. Alois Kothgasser am 16. und 17. Mai 2008

Am Freitag, den 16. Mai 2008, fand der offizielle Empfang unseres Erzbischofs Dr. Alois Kothgasser statt. Pfarrgemeinderat, Gemeinderat sowie die Musikkapelle, die Schützenkompanie, die Fahnenabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Veteranen nahmen vor dem Petererhaus Aufstellung. Sowohl die Obfrau des Pfarrgemeinderates, Frau Christine Hoflacher, als auch Bürgermeister NR Franz Hörl begrüßten Erzbischof Dr. Alois Kothgasser ganz herzlich.



Empfang vor dem Petererhaus



**Schützenhauptmann Martin
Kammerlander bei der Meldung**



**Bgm. NR Franz Hörl und Erzbischof Dr.
Alois Kothgasser beim Abendessen**



Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, Pfarrer Paul Straßl, mit allen Firmlingen und Paten



vlnr.: erzbischöfliche Zeremoniär Diakon Albert Hötzer, Pfarrer Paul Straßl, Erzbischof Dr. Alois Kothgasser, Bgm. NR Franz Hörl und Ferry Straßl



Neues aus dem Gemeinderat

Erlassung von Bebauungsplänen

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 02.03.2008 mit 10 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (Franz Hörl) die Änderung bzw. Neuerlassung des bestehenden allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich der Gp. 195/3 (Franz Hörl) und Gp. 195/2 – Grenzänderung - (Gertrud Ehammer) entsprechend dem Entwurf Arch. DI Thomas Scheitnagl, Fügen, beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat in seiner Sitzung vom 02.03.2008 einstimmig die Auflegung und in der Sitzung vom 05.05.2008 einstimmig die Änderung des bestehenden ergänzenden Bebauungsplanes für den Bereich Gp. 391/1 der Alpendorf Apartment Betriebs GmbH entsprechend dem Entwurf von Arch DI Thomas Scheitnagl, Fügen, beschlossen.

Neubau Gehsteig von Musikpavillon bis Haus Birkenheim

Mit dem Neubau des Gehsteiges vom Musikpavillon bis zum Haus Birkenheim wird auch die Trinkwasserleitung und der Straßenbeleuchtungskabel erneuert sowie eine Leerverrohrung des Kabel-TV mitverlegt. Bei den Parkflächen der Häuser von



Gottfried und Gerhild Geisler sowie Karl Frinner musste das unterschiedliche Niveau zur Bundesstraße angeglichen werden. Nach Asphaltierung des Gehsteiges werden die angrenzenden Parkflächen von Haus Nr. 257, Frau Monika Jürgensen, Haus Nr. 256, Max Rieder, Haus Nr. 226, Alfred Kammerlander und Haus Nr. 227, Fam. Danzl geschottert und eingewalzt. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde gegenüber vom Haus Nr. 224, Geisler Karlheinz, eine Busbucht sowie die Asphaltierung des Dammkronenweges, vom Haus Nr. 212, David Kammerlander bis einschl. Busbucht ausgeführt. Bei der Ausführung vorstehender Arbeiten kam es leider zu Verzögerungen, weshalb der

Fertigstellungstermin mit Ende Juni 2008 nicht eingehalten werden konnte. Die Gemeinde Gerlos möchte sich bei allen betroffenen Grundeigentümern für ihr Entgegenkommen und ihr Verständnis bedanken

Quellfassungen

Die Gemeinde beabsichtigt, den Ausbau bzw. die Sanierung der bestehenden Quellfassungen fortzusetzen. Herr DI Michael Wagner als Betriebsnachfolger der Fa. Bennat Consult empfiehlt, eine Netzberechnung mit Ausbaukonzept

sowie Quellschüttungsmessungen und die Vervollständigung des digitalen Leitungskatasters durchzuführen. Somit könnte ein genaueres Konzept sowie eine Berechnung für die weiteren Ausbaupläne erstellt werden.

Verlegung von Wasser- und Kanalleitungen

Durch die umfangreichen Bauarbeiten beim Hotel Schönruh müssen die bestehenden Wasser- und Kanalleitungen der Gemeinde verlegt werden. Hierzu war es notwendig, im Einfahrtsbereich des Hauses Nr. 286, Friedrich Emberger, auf den bestehenden Schmutzwasserkanal einen Kanalschacht zu versetzen. An der nordwestlichen Grundgrenze

des Hauses Nr. 281, Max Eberharter, wurde die bestehende Wasserleitung abgetrennt und die Hausanschlüsse für die Häuser Nr. 281, 284, 285, 286, neu ausgeführt sowie der bestehende Hydrant ausgetauscht. Für die Neuherstellung der Anschlüsse sind nach bisheriger Vorgangsweise in anderen Fällen 50 % der Kosten von Fam. Krupik zu tragen. Weiters sind

Baumaßnahmen unterhalb des bestehenden Zufahrtsweges zum Haus der Familie Wegscheider geplant. Eigentümer des Grundstückes ist Franz Krupik. Die Unterbauung des Zufahrtsweges ist im Dienstbarkeitsvertrag zwischen Franz und Elfriede Krupik und der Gemeinde Gerlos als Verwalterin des öffentl. Wegegutes, von Pkt. I. – VIII. geregelt.

Gehsteig- und Schutzweg Schwarzach



Max Egger, Martin Egger und Eugen Rauch haben gemeinsam einen Antrag für eine Verbesserung des Gehsteiges und Schutzweges im Bereich des Gasthofes Kühle Rast am Eingang zum Schwarzachtal eingebracht. Die im Antrag gewünschte Gehwegverbindung zwischen Schwarzach-brücke und Gaspingerstall erscheint dem Gemeinderat nicht machbar. Der bestehende Gehweg vom Staussee Gmünd wurde durch den Parkplatz von Martin Egger, Hnr. 3, und in weiterer Folge auf Höhe des Heimstalles von Max Egger, Kühle Rast, verlängert. Die Sicherheit der Fußgänger wurde damit wesentlich erhöht.

Feuerbeschau

Da die letzte Feuerbeschau in der Gemeinde vor über 10 Jahren durchgeführt wurde, ist aufgrund der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 in diesem Jahr eine solche geplant. Da jedoch Sachverständige der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung nur schwer zu bekommen sind (frühestens vielleicht im Jahr 2009), wurde

versucht, andere Sachverständige zu bekommen. Bei vorliegen entsprechender Angebote wird der Auftrag vergeben und die Feuerbeschau im Herbst 2008 in Angriff genommen.

Sanierung „Schlittenweg“

Da der „Schlittenweg“ im Bereich Hausleite bis zum Schranken bei der Bärlöhle

nicht mehr in besten Zustand war, wurde auf Antrag des Tourismusverbandes Zell-Gerlos die Arbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Fa. Mauracher aus Reith im Alpachtal hat diese Arbeiten bereits ausgeführt. Die Kosten betragen laut Angebot ca. € 14.700,- und werden wie folgt aufgeteilt: 50 % ÖBF AG, 25 % Gemeinde Gerlos, 25 % Tourismusverband Zell-Gerlos.

Brückensanierungen

Im Jahr 2007 wurden die laut Gesetz notwendigen Brückensanierungen durch die Fa. Eberl, Mayrhofen, in Angriff genommen. Als erstes wurden die Holzbrücken, und zwar die Tischlerbrücke, die Tirolerhofbrücke, die Krummbachbrücke, die Urbingerbrücke, die Scheirerbrücke und der TKW-Holzsteg saniert.

Nunmehr wird die Sanierung der Beton- und Eisenbrücken fortgesetzt. Die diesjährige Sanierung wurde vom Gemeindevorstand, dem Vertreter der Fa. Eberl und dem ZT-Ingenieurbüro DI Gürtler festgelegt und betrifft die Oberwirtsbrücke, Steg Gästekindergarten, Brennhüttenbrücke, Hausleitenbrücke und die Schlittenbrücke.



Verkabelung TIWAG-Freileitung

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die TIWAG Netz AG die Verkabelung der 30-KV-Leitung-Gerlos vom KW Gmünd bis zur Fürstalmbahn samt BST Gerlos/ Gmünd und BST

Gerlos/Fürstalm Talstation beabsichtigt. Durch diese Baumaßnahme kann die bestehende Freileitung, im Bereich „Zimmererhof“ bis Pension Andrea entfernt werden

Schule und Kindergartenjahr 2007 / 2008

Am 4. Juli 2008 wurde das Schul- und Kindergartenjahr feierlich mit einem Gottesdienst beendet. Besonders erfreulich ist, dass alle Schüler einen positiven Abschluss erreicht haben.

Von der 4. Stufe werden 9 Kinder in die Hauptschule nach Zell, 1 Kind ins Gymnasium nach Saalfelden und 1 Kind in die

Hausschule Saalfelden wechseln. Vom Kindergarten kommen 2 Kinder in die Schule.

Das neue Kindergarten- und Schuljahr beginnt am 1. Sept. 2008. Im Kindergarten werden 23 Kinder und in der Schule 27 Schüler erwartet.

Folgende Aktivitäten fanden im Schuljahr statt: Musicalbesuch „Rumpelstilzchen“ in Innsbruck, Workshop Drechseln mit Holz, Kindergarten- und Schülerschirennen im März, Kreativwettbewerb „Fußball zu Gast in Tirol“, Raika Zeichenwettbewerb, Raika Juniorcup.

Zum Schulschluss fanden noch 2 herausragende Ereignisse statt:

Das Musical „*Der Regenbogenfisch*“, das durch die Unterstützung der aktiven Mütter (Buffet), Tonmeister Herbert Kellauer und aller Kinder zu einem großen Erfolg wurde. Allen Helfern noch einmal ein herzliches Dankeschön.

„*Erlebnisreich – Wunschbaum*“ mit Haki

Ab dem kommenden Schuljahr 2008/09 wird Frau Petra Rauch zur Volksschule nach Hippach versetzt. Der Grund dafür ist, dass für eine 3. Lehrerin zu wenige Unterrichtsstunden anfallen und weil keine Vorschul- und Integrationskinder in der VS Gerlos angemeldet sind. Damit bleibt die VS Gerlos weiterhin 2-klassig.

Am 23. Juni 2008 hat der Direktor der Hauptschule Zell am Ziller, Herr Erwin Haid, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos auf Wunsch der Eltern der 3. + 4. Schulstufe der VS Gerlos die Hauptschule Zell am Ziller incl. Musikhauptschule vorgestellt.

Neue Kindergarten-Helferin ab Herbst 2008

Ab Herbst 2008 sind 22 Kinder im Kindergarten eingeschrieben. Es wurde daher die Stelle einer Kindergartenhelferin ausgeschrieben. Von den eingegangenen 2 Bewerbungen wurde Frau Rosi Eberharter eingestellt.



Kinder mit dem selbstgebauten Wunschbaum beim Waldweg zwischen Gästekindergarten und Haus Waldegg

Gottesdienst-Ordnung auf Homepage der Gemeinde

Zu finden unter: www.gerlos.tirol.gv.at – Menüpunkt „Kirche und Religion“



The screenshot shows the homepage of the Gemeinde Gerlos. The main navigation menu on the left includes: Zentrum, Bürgerservice, Gemeindeamt, Gesundheit und Soziales, Schule und Bildung, Kirche und Religion, Allgemeine Information (circled in red), Gottesdienst-Ordnung (circled in red), Geschichte, Interessante Links, Freizeit, Tourismus & Wirtschaft, Ämter und Behörden, Gemeindeblatt, and Wetter. The main content area is titled 'Allgemeine Information' and features a photo of a church tower. Text on the page mentions the current pastor, Paul Straßl, and the church's history as a filial church of Zell am Ziller. A search bar and service links are visible on the right side.

Schützen-Bataillonstreffen

Am Sonntag, den 20. Juli 2008, findet in Gerlos das Schützenbataillonstreffen des mittleren Zillertales statt. Die Schützenkompanie Gerlos veranstaltet daher ein 2tägiges Zeltfest.

Programm:

Samstag 19. Juli 2008

- 17.00 Uhr - Einzug ins Festzelt mit der Trachtenmusikkapelle Wald im Pinzgau und der historischen Anton Wallner Schützenkorps Krimml - Anschließend Konzert der TMK Wald im Pinzgau
- 19.30 Uhr - Dämmereschop mit der Gruppe Zillertaler Gipfelwind

Sonntag 20. Juli 2008

- 9.30 Uhr - Sternmarsch zur Feldmesse
- 10.00 Uhr - Feldmesse neben Hotel Maria Theresia
- 11.30 Uhr - Defilierung Ehrentribüne Hotel Waldhof
- 12.00 Uhr - Konzert BMK Ried-Kaltenbach
- 13.00 Uhr - Frühschoppen mit dem Duo Montana

Energieausweis für Wohngebäude

Energieverbrauch von Gebäuden auf einen Blick ersichtlich

Für alle Neubauten sowie Sanierungen von größeren Wohnobjekten wurde ab 1. Jänner der Energieausweis eingeführt. Zur Anwendung kommt die Neuregelung auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden und Wohnungen (für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, erst ab 2009). Der Energieausweis bringt mehr Transparenz für die Verbraucher, fördert energiesparendes Bauen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Energieausweis für Wohngebäude ist zweiseitig. Auf der Vorderseite wird über die Kennzahl Heizwärmebedarf (HWB) die erforderliche Energiemenge für die Raumheizung beschrieben. Ähnlich dem „Kühlschrankschrankpfeil“ wird der Heizbedarf mit einer einfachen Einstufungsskala von „A++“ bis „G“ dargestellt. Gebäude der Wärmeschutzklasse „A++“ weisen einen äußerst geringen, Gebäude der Klasse „G“ einen sehr hohen Verbrauch auf.

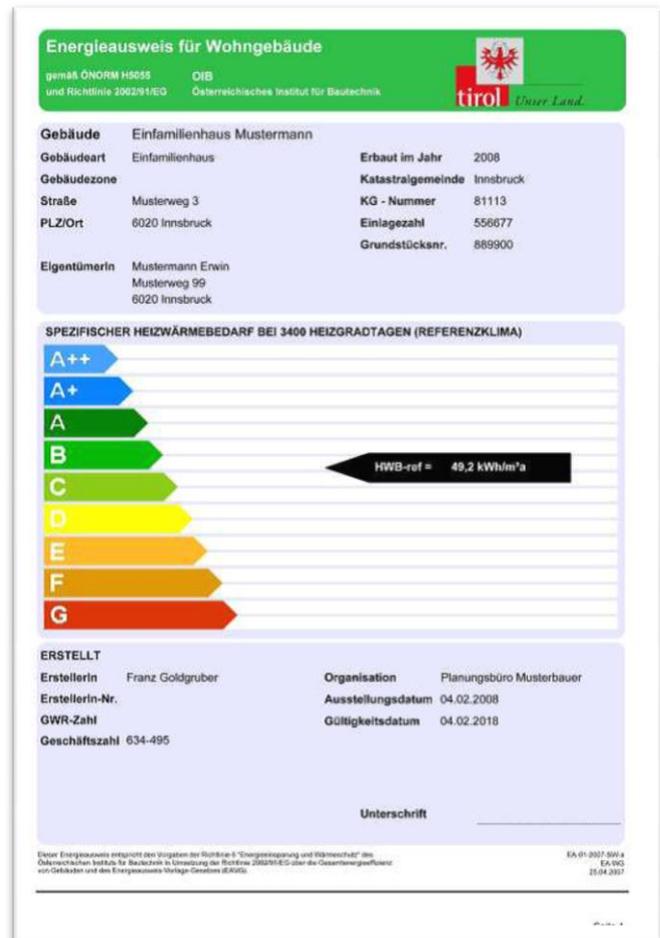
Auf der Rückseite steht die Energiekennzahl Heizenergiebedarf (HEB) im Mittelpunkt. Beim Heizenergiebedarf kommt zur Raumwärme noch die erforderliche Energiemenge für das Warmwasser und den Heizungsbetrieb hinzu. Auf der Rückseite sind die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte (Mindestanforderungen) angegeben. Sie gelten für Neubauten sowie für umfassende Sanierungen von Gebäuden mit einer Nettogrundfläche von mehr als 1.000 m². Der Energieausweis ist den Planunterlagen beizulegen.

Auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden bzw. Wohnungen ist vom Verkäufer bzw. Vermieter „bis spätestens zur Abgabe der Vertragserklärung“ ein Ausweis vorzulegen. Für eine Wohnung oder eine Geschäftsräumlichkeit reicht auch ein Ausweis über das gesamte Objekt oder über eine vergleichbare Wohnung im Objekt. Bei Gebäuden, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, gilt diese Regelung erst ab 2009.

40 Prozent des Endenergieverbrauchs in Tirol geht in die Beheizung von Gebäuden! Gleichzeitig ist im

Bereich Raumwärme das Einsparpotenzial besonders hoch. So können bei sanierungsbedürftigen Gebäuden bis zu zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Der Energieausweis soll durch mehr Transparenz energiesparendes Bauen und Sanieren fördern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes Tirol, unter der Telefonnummer 0512-589913, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.



Jubiläum



In diesem Jahr feiert unser „Kirchenchor-Trio“, Christine Hoflacher, Max Rieder und Gabi Egger ihr 10-jähriges Jubiläum. Die Gemeinde Gerlos dankt den 3 Sängern für ihr Engagement im Dienst der Kirche und der Öffentlichkeit.

„Tiroler Vereinsehrennadel“

Christine Hoflacher und Steffi Kammerlander

Für besondere Verdienste um die Kirchenmusik

„Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Silber“

Christine Hoflacher und Max Rieder

„Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille in Bronze“

Gabi Egger

Die Gemeinde Gerlos gratuliert allen Geehrten ganz herzlich !

Deutschlandtour

Die größte Radsportveranstaltung Deutschlands kommt ins Zillertal. Die Tour startet am 30. August 2008 mit einem Prolog in Kitzbühel und führt über 8 Etappen bis nach Bremen. Am ersten Tour wird gleich die Königsetappe gefahren und führt von Kitzbühel über den Paß Thurn, Mittersill, Gerlos bis nach Hochfügen.



Die Durchfahrt in Gerlos erfolgt um ca. 14.00 Uhr. Zeitgleich wird noch ein Radrennen für jedermann, die Mountain Challenge, auf der Strecke zwischen Fügen und Wald im Pinzgau durchgeführt. Zur Durchführung dieses Raderennes sind zeitlich begrenzte Straßensperren erforderlich. Dies wird der Bevölkerung noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Katastrophenschutzübung Tirol / Salzburg

Vom Freitag 3. Oktober bis Samstag den 4. Oktober 2008 findet in Gerlos die diesjährige Bezirks-Katastrophenübung statt.

Bei der Übung wird auch das Land Salzburg bzw. der Bezirk Mittersill miteinbezogen. Es wird an den zwei Tagen gemeinsam mit allen Rettungsorganisationen des Bezirkes Schwaz und dem Pinzgau der Ernstfall einer Katastrophe im Bereich Gerlos und Gerlospass geübt.



Terminvorschau:

Samstag, 19. Juli 2008

Zeltfest der Schützenkompanie Gerlos – Beginn 17.00 Uhr

Sonntag, 20. Juli 2008

Schützenbataillonstreffen mit Feldmesse – Beginn 10.00 Uhr

Sonntag, 27. Juli 2008

Gipfelmesse auf dem Isskogel – Beginn 12.00 Uhr

Sonntag, 3. August 2008

Dorffest beim Musikpavillon – Beginn 11.00 Uhr

Sonntag, 10. August 2008

19. Internationaler Gerloser Seerundlauf

Samstag, 6. September 2008

Schafsschoade – die Schafe kehren heim –
Programm ab ca. 11.00 Uhr beim Musikpavillon

Sonntag, 14. September 2008

Herbst- und Schmankerlfest beim Musikpavillon
Beginn 11.00 Uhr

Samstag, 20. September 2008

Hoamfahrerfestl beim Hottererhof – Beginn 12.00 Uhr

Samstag, 27. September 2007

Großer Almadtrieb – Beginn 9.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gerlos,
6281 Gerlos Nr. 141
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Franz Hörl
Erscheinung: 3-4 mal
Layout: Gemeinde Gerlos
Druck: Gemeinde Gerlos